

P A P Y R O S S A
F r ü h j a h r
2 0 2 2

AKTUALISIERTE
ONLINE-FASSUNG
STAND: MÄRZ 2022





Wir Frauen Taschenkalender

Florence Hervé / Melanie Stitz / Mechthilde Vahsen (Hg.)

Wir Frauen 2023

Taschenkalender

flexibler Kunststoffeinband mit Lesebändchen

etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen

ca. € 12,90 [D] / € 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-774-7

Wir Frauen 2023



PapyRossa

Erscheinungstermin: August

Florence Hervé, Dr. phil., ist Journalistin, Dozentin und Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Melanie Stitz**, Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen*, ist tätig in der politischen Bildung; **Mechthilde Vahsen**, Dr. phil., Redakteurin der Zeitschrift *Wir Frauen*, ist freiberufliche Lektorin.

Für Buchhandlungen selbstverständlich
volles RR bis zum 28.2.2023.

Der neue Kalender erinnert an bemerkenswerte Frauen aus Politik, Wissenschaft, Kunst und Kultur: an Widerstandskämpferinnen gegen den Faschismus, die wie Soja Kosmodemjanskaja oder Liane Berkowitz ihr Leben gaben, beide geboren vor 100 Jahren; an Schriftstellerinnen wie Nadine Gordimer oder Ingeborg Drewitz, geboren ebenfalls vor 100 Jahren. Erinnert wird auch an Musikerinnen wie Maria Callas und an Schauspielerinnen wie Anne Baxter oder Anne Hiob sowie an Malerinnen wie Dina Babitt und Judith Reigl, auch sie 1923 geboren. Und an die Fotografinnen Diane Arbus und Alice Guy-Blaché, ebenso an Revolutionärinnen wie die kubanische Guerillera Haydee Santamaria, ebenfalls Jahrgang 1923, an die russische Politikerin Jelena Stassowa und die deutsche Pädagogin und KPD-Politikerin Frida Winckelmann, alle 1873 geboren. Auch Aktivistinnen der Frauen-Friedensbewegung sind mit dabei. Im kleinen Lexikon stellen wir Frauen im Exil vor: aus Chile, Argentinien, Kamerun, Sri Lanka, Iran, Syrien und Irak. Wie immer gibt es Wissenswertes und anregende Texte zu aktuellen Themen, beeindruckende Bilder sowie kluge Sprüche.

Ergänzungstitel

Hanna Heinrich
Karin Genings

**Willkommen im
Haifischbecken**

*Über patriarchales
Beutemachen und
feministischen Widerstand*

Paperback; 180 Seiten
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]
ISBN 978-3-89438-751-8





ENNO STAHL REALISMUS UND ENGAGEMENT

LITERATUR ALS
GESELLSCHAFTSANALYSE
UND SOZIALE UTOPIE



Realismus und Engagement

Enno Stahl

Realismus und Engagement

Literatur als Gesellschaftsanalyse und soziale Utopie

Klappenbroschur, etwa 160 Seiten

ca. € 16,00 [D] / € 16,50 [A]

ISBN 978-3-89438-776-1

Erscheinungstermin: Februar

Enno Stahl, *1962. Autor, Kulturjournalist und Germanist. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Heinrich-Heine-Institut der Stadt Düsseldorf. Veröffentlichte zuletzt u.a. die Romane »Spätkirmes« und »Sanierungsgebiete«.

»Realismus« und »Engagement« – zwischen diesen Polen bewegen sich die Essays von Enno Stahl. Realismus wird dabei verstanden als eine grundsätzliche Ausrichtung der Weltwahrnehmung, aber auch als literarische Kategorie. Engagement besitzt hier einen ganz ähnlichen Doppelcharakter – als tätige Praxis auf der einen und als Motivation und Motiv der Literatur auf der anderen Seite. Es geht um die Frage, wie Literatur Ausdruck einer solchen Praxis sein kann und wie sie zugleich diese Praxis konstruktiv mit ihren eigenen Mitteln zu befördern vermag. Zwar lesen heutzutage immer weniger Menschen. Die Konsequenzen sehen wir jeden Tag. Man kann darin durchaus einen der Gründe für die emotionale Verarmung und die Verrohung des gesellschaftlichen Miteinanders ausmachen. Zentrale literarische Texte, auch ältere, etwa aus dem Kanon der Weltliteraturgeschichte, erörtern wichtige moralische Fragen, vermitteln Werte, Ideen und Haltungen. Literatur kann Empathie stiften, Facebook offensichtlich nicht. Es ist höchste Zeit, dass Literatur auch von Akteuren der politischen Praxis als wichtiger Transmitter wahrgenommen wird.

Ergänzungstitel



Jürgen Meier

**Wider die
Kulturzerstörer**

Paperback; 231 Seiten
€ 18,00 [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-89438-699-3



China und der Westen

Wolfram Elsner

China und der Westen – Aufstiege und Abstiege

Vom alten Reich der Mitte zum gegenwärtigen Konflikt

Klappenbroschur, etwa 260 Seiten

ca. € 22,00 [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-89438-777-8

Das 21. Jahrhundert ist durch eine globale geostrategische Konstellation gekennzeichnet, die mit dem Abstieg des US-Hegemons und dem Aufstieg Chinas verbunden ist. Wolfram Elsner untersucht diese Aufstiegs-Abstiegs-Konstellation und ihre Vorgeschichte in Eurasien über 5 000 Jahre, seit den Zeiten der alten Seidenstraßen und des alten Reichs der Mitte. Die vergleichsweise kurze, aber vielen als »normal« geltende globale Herrschaft der westeuropäischen und angelsächsischen Staaten mit ihrem kolonialistischen Charakter geht zu Ende. Der aktuelle Aufstieg Chinas wird als Wiederherstellung einer historischen Normalität gezeigt. Diese neue Konstellation wird die Welt voraussichtlich für die nächsten Jahrzehnte beschäftigen. Kann ein großer heißer Krieg des Absteigers gegen den Aufsteiger vermieden werden? Kann eine realistische Wahrnehmung Chinas erreicht, können Gleichberechtigung, Respekt und kulturelle Diversität verwirklicht werden? Können friedliche Koexistenz, Nichteinmischung und Kooperation wieder gelernt und dem Völkerrecht wieder Geltung verschafft werden?

WOLFRAM ELSNER

CHINA UND DER WESTEN AUFSTIEGE UND ABSTIEGE

VOM ALTEN REICH DER MITTE
ZUM GEGENWÄRTIGEN KONFLIKT



PapyRossa

Erscheinungstermin: Mai

Wolfram Elsner, *1950. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bremen, leitete das Bremer Landesinstitut für Wirtschaftsforschung und war Präsident der European Association for Evolutionary Political Economy. Lehraufenthalte und Gastprofessuren in Europa, den USA, Südafrika, Australien, Mexiko und China. Zahlreiche internationale Publikationen und Lehrbücher.

Ergänzungstitel

Wolfram Elsner

Die Zeitenwende

China, USA und Europa

»nach Corona«

Klappenbroschur; 303 Seiten

€ 22,00 [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-89438-750-1





Jörg Kronauer



Der Aufmarsch

Jörg Kronauer

Der Aufmarsch – Vorgeschichte zum Krieg

Russland, China und der Westen

Neue Kleine Bibliothek 310, 207 Seiten

€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-778-5

Erscheinungstermin: Anfang April

Jörg Kronauer, *1968. Soziologe und freier Journalist. Lebt in London und ist Redakteur des Nachrichtenportals german-foreign-policy.com. Zuletzt bei PapyRossa: »Meinst du, die Russen wollen Krieg?«

»Als der Tag anbrach, breitete sich eine Schockwelle über die Welt aus: In Europa tobte fast 23 Jahre nach dem NATO-Angriff auf Jugoslawien wieder ein offener Krieg.« Diesen einleitenden Worten lässt Jörg Kronauer die Vorgeschichte jenes Waffengangs folgen, in den der Ukraine-Konflikt durch den russischen Angriff im Februar 2022 umschlug: Dabei geht es um einen der beiden Großkonflikte, für die der Westen seit Jahren rüstet. Einmal gegen Russland, das sich nach seinem dramatischen Niedergang in den 1990ern stabilisiert hat und nun auf einer eigenständigen Rolle in der Weltpolitik beharrt. Zum zweiten gegen China, das bei rasantem Aufstieg im Begriff ist, zur Weltmacht zu werden. Dies suchen die transatlantischen Staaten zu verhindern. Der Machtkampf gegen Russland wie gegen China wird politisch, wirtschaftlich und medial geführt. In wachsendem Maß kommt ein militärischer Aufmarsch hinzu. Der Band zeigt: Eine künftige militärische Konfrontation, mit der bei weiterer Brandbeschleunigung auch das Szenario eines allumfassenden Weltkriegs bedrohlich aufscheint, liegt in der Logik dieser Politik.

Ergänzungstitel



Conrad Schuhler

Wie weit noch bis zum Krieg?

Die USA, China, die EU und der Weltfrieden

Paperback; 143 Seiten

€ 12,90 [D] / € 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-727-3



Fortschritt in neuen Farben?

Frank Deppe / Georg Fülberth / André Leisewitz (Hg.)

Fortschritt in neuen Farben?

*Umbrüche, Machtverschiebungen
und ungelöste Krisen der Gegenwart*

Neue Kleine Bibliothek 315, etwa 260 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-787-7

In Deutschland versucht eine Ampelkoalition eine sozialökologische Erneuerung sowie Ausbau der digitalen Infrastruktur unter der Kontrolle eines marktradikalen Finanzministers. Grenzen der kapitalistischen Globalisierung zeichnen sich nicht erst seit der Corona-Pandemie ab. Die Hegemonie der USA wird durch die Volksrepublik China herausgefordert. Die Ungleichheit zwischen den Reichen und den Armen ist fast so groß wie 1913. Wettrüsten und Konflikte zwischen den Großmächten erinnern an die Situation vor dem Ersten Weltkrieg. Was sind die Ursachen dieser Entwicklungen? Wohin soll das alles führen? Darauf versuchen die in diesem Buch versammelten Aufsätze eine Antwort zu geben. Neben denen der Herausgeber Frank Deppe, Georg Fülberth und André Leisewitz finden sich Beiträge von Martin Baraki, Matthias Martin Becker, Dieter Boris, Kai Eicker-Wolf, Jutta von Freyberg, Jörg Goldberg, Jörg Kronauer, Thomas Kuczynski, Gert Meyer, Gisela Notz, Werner Ruf, Werner Rügemer, Ulrich Schneider, Conrad Schuhler, Gerd Wiegeler, Winfried Wolf und Lucas Zeise.

Sonderseite der Onlineversion



Erscheinungstermin: April

Frank Deppe, Dr. phil., emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Marburg. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Georg Fülberth**, Dr. phil., von 1972 bis 2004 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Marburg. Zahlreiche Veröffentlichungen; **André Leisewitz**, Dr. phil., war Mitarbeiter des Instituts für Marxistische Studien und Forschungen (IMSF) und ist im Vorstand der Heinz-Jung-Stiftung sowie Redakteur der *Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung*.

Ergänzungstitel

Jörg Goldberg

**Ein neuer
Kapitalismus?**

Grundlagen historischer
Kapitalismusanalyse

Paperback; 199 Seiten
€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]
ISBN 978-3-89438-767-9





Brandreden AfD im Bundestag

Gerd Wiegel

Brandreden

Die AfD im Bundestag

Neue Kleine Bibliothek 311, etwa 220 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-779-2

Die AfD im Bundestag – das sind Brandreden und der ständige Versuch, das gesellschaftspolitische Klima anzuheizen. Die Partei nutzt die parlamentarische Bühne sehr bewusst, um über Provokation und Tabubruch ihrer Gefolgschaft zu beweisen, dass sie durch den Einzug in den Bundestag keineswegs zahmer geworden ist. Mit der Verächtlichmachung sogenannter »Kopftuchmädchen«, dem Vergleich von Migranten mit wilden Tieren, der Verachtung für den »Parteienstaat« oder der Ankündigung, politische Gegner hinter Gitter bringen zu wollen – immer wieder sorgt die AfD für Aufregung und verbreitet diese Reden via Social Media an ein Massenpublikum. Hass, Hetze, Klimaleugnung, Corona-Verharmlosung und die Verbreitung von Verschwörungsmäthen vom Pult des Parlaments bleiben gesellschaftlich nicht ohne Wirkung. Anders als ihre Selbstverharmlosung in Talkshows und Interviews zeigen die Brandreden im Bundestag das wahre Gesicht der Partei. Sie markieren das gesellschaftspolitische Ziel der fortschreitenden Verschiebung des Landes nach rechtsaußen.

Gerd Wiegel



BRANDREDEN

**DIE AfD
IM BUNDESTAG**

PapyRossa

Erscheinungstermin: April

Gerd Wiegel, Dr. phil., *1966, ist Referent der Bundestagsfraktion DIE LINKE für Rechtsextremismus/Antifaschismus. Er hat die Reden der AfD in der 19. Wahlperiode über vier Jahre für jede Parlamentswoche dokumentiert. Zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.

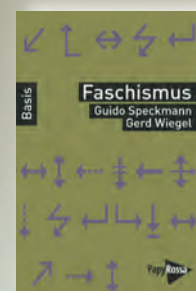
Ergänzungstitel

Guido Speckmann
Gerd Wiegel

Faschismus

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 127 Seiten
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-473-9

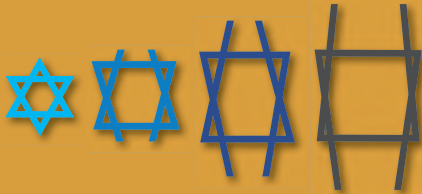




Rolf Verleger

Israels Irrweg

Eine jüdische Sicht

Erweiterte
Neuausgabe

PapyRossa

Israels Irrweg

Rolf Verleger

Israels Irrweg

Eine jüdische Sicht

Erweiterte Neuausgabe, bearbeitet von Winfried Wolf

Neue Kleine Bibliothek 312, etwa 240 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-780-8

Erscheinungstermin: Mai

Rolf Verleger, Prof. Dr., 1951–2021, war Psychologe am Universitätsklinikum in Lübeck. Zahlreiche Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Von 2006 bis 2009 Mitglied im Direktorium des Zentralrats der Juden in Deutschland.

»Das Judentum, meine Heimat, ist in die Hände von Leuten gefallen, denen Volk und Nation höhere Werte sind als Gerechtigkeit und Nächstenliebe.« Rolf Verleger möchte mit seinem Buch dazu beizutragen, dass sich dies ändert. Er beschreibt seine jüdischen Wurzeln als persönlichen Hintergrund und umreißt die Geschichte des Zionismus. Entschieden wendet er sich gegen den Vorwurf, Kritik an Israel habe von vornherein als antisemitisch zu gelten, und dokumentiert exemplarisch Auseinandersetzungen, die er darüber zu führen hatte. Das lange Zeit vergriffene Buch erscheint nun in erweiterter Neuausgabe mit Beiträgen, die Rolf Verleger in der Zwischenzeit veröffentlicht hat. Durch den Text ziehe sich wie ein roter Faden Verlegers jüdisches Selbstverständnis, so Martin Forberg in der *Süddeutschen Zeitung* zur Erstauflage. Der Autor liefere Denkanstöße, und seine Sicht mache die jüdische Vielfalt deutlich. »Sein Ansatz schlägt Brücken zum palästinensischen Volk«. Die *Neue Zürcher Zeitung* sieht einen »Orientierungsrahmen für eine Debatte, in der die Schwarzweißmalerei überwiegt; Grautöne findet der Leser bei Rolf Verleger«.

Ergänzungstitel



Werner Ruf

**Vom Underdog
zum Global Player**Deutschlands Rückkehr
auf die WeltbühnePaperback; 127 Seiten
€ 12,90 [D] / € 13,30 [A]
ISBN 978-3-89438-728-0



Digitalisierung Basiswissen

Peter Schadt
Digitalisierung

Basiswissen Politik/Geschichte/Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten
ca. € 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-783-9

Die Digitalisierung biete »Chancen und Risiken«, heißt es landauf, landab. Einerseits könne sie die Arbeit erleichtern, andererseits drohe Arbeitslosigkeit. Doch wessen Risiko ist es, durch einen Roboter ersetzt zu werden? Und wessen Chance ist es, mit der neuen Technik die bezahlte Arbeit billiger zu machen? Immer wieder ist auch zu lesen, »wir« müssten die »Chancen realisieren« und die »Risiken vermeiden«. Was aber, wenn das Risiko der Arbeiter, entlassen zu werden, die Chance der Unternehmer ist, ihren Betrieb zu »rationalisieren«? Dafür nimmt Peter Schadt die Widersprüche der Digitalisierung in den Blick: Das Interesse der Unternehmen, ihre Produktion zu digitalisieren; das Programm der Industrie 4.0, mit dem der deutsche Staat diesen Umbau betreut und voranbringen will, in Konkurrenz zu anderen Staaten; sowie die Rolle der Lohnabhängigen in diesem digitalisierten Kapitalismus. Der Band geht zudem der Digitalisierung beim Militär – vom Drohneneinsatz bis zum Cyberkrieg – und bei der Energiewende nach und hinterfragt die geläufigsten Ideologien über »die Digitalisierung«.



Erscheinungstermin: Mai

Peter Schadt, *1988. Sozialwissenschaftler, Autor und Gewerkschaftssekretär. Schreibt u. a. für *konkret* und *junge Welt*.

Ergänzungstitel

Peter Schadt
**Die Digitalisierung
der deutschen
Autoindustrie**
Kooperation und Konkurrenz
in einer Schlüsselbranche

Paperback; 381 Seiten
€ 32,00 [D] / € 32,90 [A]
ISBN 978-3-89438-745-7





Das Geld Basiswissen

Klaus Müller

Das Geld

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 130 Seiten

ca. € 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-784-6

Erscheinungstermin: März

Klaus Müller, Prof. Dr. sc. oec., *1944. Bis 1991 beschäftigt an der TU Karl-Marx-Stadt und der TU Chemnitz. Danach freiberuflicher Dozent für Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Etwa 400 Publikationen, darunter zahlreiche Bücher.

Ergänzungstitel



Klaus Müller

Die Rente

Basiswissen Politik /
Geschichte / Ökonomie

Pocketformat; 134 Seiten

€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-760-0

Jeder kennt das Geld, wer aber weiß, was es ist? Die Schwierigkeit, zu verstehen, was Geld ist, hat zu tun mit seiner Entstehungsgeschichte und dem Wandel der Formen, dem es seit 5.000 Jahren unterliegt. Ist es ein technisches Hilfs- und Schmiermittel, um den Warentausch zu erleichtern? Anonyme Bestätigung für eine Leistung, bloßes Mittel zum Erwerb von Gütern, ein übertragbarer Anspruch auf Teile des Sozialprodukts, eine abstrakte Recheneinheit, inhalts-, körper- und wertlos? Nur ein Mittel der Kommunikation, eine Art Sprache, in der sich Menschen über Werte verständigen, oder mystisch: eine Mischung aus Glauben und Vertrauen? Klaus Müller leitet das Geld aus dem Tausch und vom Wert der Ware ab. Er erklärt das Wesen, die Entstehungsgründe und die Funktionen des Geldes. Er zeigt in Auseinandersetzung mit landläufigen Geldtheorien, wie sich gegen Ende der Jungsteinzeit die Geldform des Werts herausbildete, geht auf die Bedeutung der Münze ein und erklärt, wie es zu den vielfältigen Formen des Kredit- und Papiergeldes bis hin zum digitalen Geld der Gegenwart und Zukunft gekommen ist.



MEMORANDUM 2022

Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM 2022

Alternativen der Wirtschaftspolitik

Neue Kleine Bibliothek 313, etwa 300 Seiten

ca. € 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-781-5

Das MEMORANDUM 2022 beginnt mit einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Koalitionsvertrag der Ampelkoalition. Es verfolgt dessen Positionen in den zentralen Politikbereichen mit ihren akuten Problemen nach. Dabei geht es um seine Aussagen zur Umwelt-, Wirtschafts- und Finanz- sowie zur Arbeitsmarkt-, Sozial-, Gesundheits- und Pflegepolitik. Hier stellt sich die Frage, ob und wie weit dieses Programm den aktuellen und künftigen Notwendigkeiten gerecht wird. Defizite und Schwächen des Vertrags werden prägnant herausgearbeitet. Einer Skizze der ökologischen Rahmenbedingungen und der Anforderungen an den Klima- und Ressourcenschutz folgt sodann ein Überblick zum Stand eines sozial-ökologischen Umbaus in der Chemie-, Stahl- und Automobilindustrie. Dabei werden die Aufgaben entwickelt, denen sich die Arbeitspolitik bei der Transformation stellen muss. Weitere Kapitel setzen sich mit der Wasserstoff-Strategie der neuen Bundesregierung, europapolitischen Trends und Überlegungen zu einer grünen Geldpolitik auseinander.

Arbeitsgruppe
Alternative Wirtschaftspolitik

MEMORANDUM

2022

Alternativen der Wirtschaftspolitik

PapyRossa

Erscheinungstermin: Mai

Die **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik** ist ein Zusammenschluss von WissenschaftlerInnen aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften. Sie formuliert Gegenpositionen zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung im Interesse der Privatwirtschaft. Ihr jährliches MEMORANDUM ist eine Entgegnung auf das Herbstgutachten der »Fünf Wirtschaftsweisen« und ist aus der aktuellen Debatte nicht mehr wegzudenken.

Ergänzungstitel

Heinz-J. Bontrup

**Arbeit, Staat
und Kapital**

Plädoyer für eine
demokratische Wirtschaft

Paperback; 773 Seiten
€ 38,00 [D] / € 39,10 [A]
ISBN 978-3-89438-326-8





Raphael Molter



Friede den Kurven, Krieg den Verbänden

Raphael Molter

Friede den Kurven, Krieg den Verbänden

Fußball, Fans und Funktionäre

Neue Kleine Bibliothek 314, etwa 240 Seiten

ca. € 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-782-2

Erscheinungstermin: Mai

Raphael Molter, * 1998, kommt aus Berlin-Köpenick und lebt mittlerweile in Gießen. Seine Schwerpunkte liegen bei kritischen Sport- und Demokratietheorien. Zu seinen journalistischen Beiträgen gehört auch der Podcast »beyond the ball«.

Fußballfans haben in den letzten Jahren viel gegen die Kommerzialisierung ihres Sports protestiert, gebracht hat es wenig. Egal, ob es gegen Investoren à la Dietmar Hopp oder das Vereinskonstrukt aus Leipzig ging. Und die Weltmeisterschaft 2022 wird in Katar stattfinden. Es fehlt nicht an Aktivismus, sondern am Verständnis für die Funktionsweise des Kommerzfußballs. Wer nur die nächste Unappetitlichkeit aufs Korn nimmt, der rettet nicht den Fußball, der bekämpft nur Symptome. Raphael Molter erweitert den Blick über den Tellerrand hinaus: Verbände und ihre Funktionäre müssen in den Mittelpunkt gerückt werden – nicht nur im Protest, auch in der Analyse! So entsteht ein Bild, wie der Fußball und das Geschäft mit ihm heute funktionieren, warum so vieles schief läuft und was gebraucht wird, um das zu ändern. Ein Seitenblick auf theoretische Ansätze von Johannes Agnoli und Chantal Mouffe kann weiterhelfen. Er liefert hilfreiche Fingerzeige, wie der Fußball denen zurückzugeben wäre, die Wochenende für Wochenende auf die Spiele warten und in die Stadien pilgern.

Ergänzungstitel



Glenn Jäger

In den Sand gesetztKatar, die FIFA und
die Fußball-WM 2022

Paperback; 311 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-662-7



Wie der Krieg gemacht wurde

Stefan Bollinger

1939 – Wie der Krieg gemacht wurde

... und Deutschland die Welt in den Abgrund stürzen durfte

Neue Kleine Bibliothek 264, etwa 180 Seiten

ca. € 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-693-1

Erster September 1939 – mit dem deutschen Überfall auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg. War er zu vermeiden? Oft wird der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt als entscheidend gewertet. So neuerdings auch durch das EU-Parlament. Vergessen wird das Dilemma, in das die Sowjetunion durch die ihre Sicherheitsinteressen negierende englische und französische Politik gebracht wurde. Vergessen wird auch, dass es vorher genug Gelegenheiten gegeben hatte, den braunen Machthabern Einhalt zu gebieten. Bei ihrer forcierten Aufrüstung, ihrer militärischen Intervention in Spanien, beim Anschluss Österreichs, in der Sudetenkrise. Fatal war, dass die westlichen Staaten ihrem Machtkalkül erlagen und selbst die Sowjetunion, Hitlerdeutschlands Hauptfeind, die Risiken ihrer Entscheidung nicht vollständig erfasste. Der Blick auf die Kriegspolitik Deutschlands ist auch ein Blick über Hitler und seinen Machtklüngel hinaus. Namhafte Konzerne standen bereit, die erwartete Kriegsbeute zu übernehmen. Und dass die erdrückende Mehrzahl der Deutschen ihrem Führer auf diesem Weg folgte, wurde ihr zum Verhängnis.



Erscheinungstermin: Mai

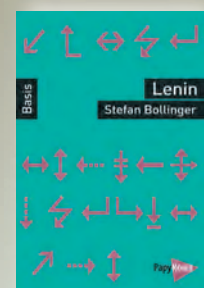
Stefan Bollinger, Dr. sc. phil., *1954. Studium der Philosophie, Geschichte und Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitet als freier Publizist und in der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen zur deutschen und europäischen Geschichte.

Ergänzungstitel

Stefan Bollinger
**Lenin – Theoretiker,
Strategie, marxistischer
Realpolitiker**

Basiswissen Politik/
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 147 Seiten
€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]
ISBN 978-3-89438-656-6





Mit Mut und List

Florence Hervé (Hg.)

Mit Mut und List

*Europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg
2., durchgesehene Auflage*

Paperback, 294 Seiten

€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]

ISBN 978-3-89438-724-2

bereits lieferbar

Florence Hervé, Dr. phil., *1944, Autorin, Journalistin, Dozentin. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. zum Thema Faschismus und Widerstand; Mitherausgeberin des Taschenkalenders »Wir Frauen«. 2014 sollte sie das Bundesverdienstkreuz erhalten. Sie verzichtete darauf – mit dem Hinweis auf eine unzureichende Bekämpfung von Neonazismus und Rassismus sowie auf eine ungenügende Anerkennung des antifaschistischen Widerstands.

Am 8. Mai 1945 gelang die Befreiung von der Terrorherrschaft des deutschen Faschismus. Zu ihr trug der Widerstand von Menschen in ganz Europa bei, darunter waren zahlreiche Frauen. Oftmals unter Lebensgefahr kämpften sie für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, für internationale Solidarität und ein friedliches Zusammenleben der Völker. Diese Frauen haben zudem die ihnen zugewiesene hergebrachte Geschlechterrolle durchbrochen und ihre Emanzipation gelebt. Erst im Jahr 2019 hat der Bundestag beschlossen, den Beitrag von Frauen zum deutschen Widerstand zu würdigen – der mutige Widerstand in anderen europäischen Ländern blieb unerwähnt. In dem von Florence Hervé herausgegebenen Band werden hingegen 75 Frauen aus mehr als zwanzig Ländern vorgestellt. Ein breites Team von Wissenschaftlerinnen und Journalistinnen aus ganz Europa hat dazu beigetragen. Sie vervollständigen das historische Bild vom antifaschistischen Widerstand um die Frauenperspektive und machen zugleich Mut für den Einsatz gegen Neofaschismus, Rechtspopulismus, Fremdenhass, Sexismus und Krieg.

Ergänzungstitel



Gisela Notz

Feminismus

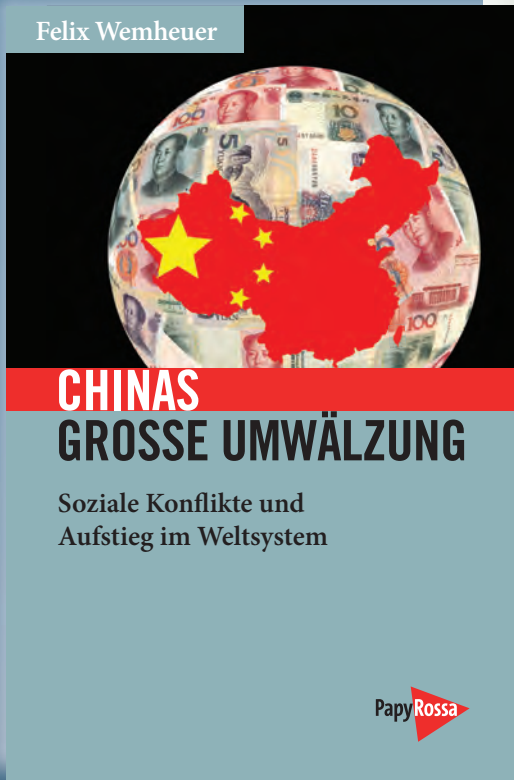
*Basiswissen Politik /
Geschichte / Ökonomie*

Pocketformat; 136 Seiten

€ 9,90 [D] / € 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-453-1

Felix Wemheuer



Chinas große Umwälzung

Felix Wemheuer

Chinas große Umwälzung

Soziale Konflikte und Aufstieg im Weltsystem

2., erweiterte Auflage

Neue Kleine Bibliothek 260, 279 Seiten

€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-676-4

Erscheinungstermin: April

Felix Wemheuer, Prof. Dr. phil., *1977. Seit 2014 Professor für Moderne China-Studien an der Universität zu Köln. Zuvor war er Gastwissenschaftler an der Harvard University und studierte »Geschichte der KPCh« an der Volksuniversität in Beijing.

Der gegenwärtige Aufstieg der Volksrepublik China führt zu einer Neuordnung der globalen Machtverhältnisse. Auch innerhalb des Landes haben sich durch die wirtschaftliche Entwicklung Klassen- und Geschlechterverhältnisse grundlegend verändert. Jedes Jahr verlieren Millionen von Bäuerinnen und Bauern ihr Land, und neue Klassen von freien LohnarbeiterInnen und von KapitalistInnen sind entstanden. Streiks, ländliche Unruhen und ethnische Konflikte sind die Folge. Felix Wemheuer untersucht außerdem Chinas große Transformation im Kontext globaler Trends von Entkolonialisierung, Kaltem Krieg und dem Siegeszug des neoliberalen Kapitalismus. Rückständigkeit zu überwinden und den Westen wirtschaftlich einzuholen, war und ist ein zentrales Ziel der chinesischen Führung. Im Buch wird der Frage nachgegangen, ob China das Weltsystem grundlegend verändert oder selbst zu einem neuen kapitalistischen Zentrum aufsteigt. Und es wird diskutiert, welchen Charakter die heutige chinesische Gesellschaft hat. Erweitert um ein Nachwort, das sich mit der Corona-Strategie Chinas befasst.

Ergänzungstitel



Felix Wemheuer (Hg.)

Marx und der globale Süden

Paperback; 326 Seiten

€ 19,90 [D] / € 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-605-4

Sonderseite der Onlineversion



Gesellschaft nach dem Geld

Guenther Sandleben
Gesellschaft nach dem Geld
Arbeitszeitrechnung als Alternative

Paperback, etwa 160 Seiten
 ca. € 18,00 [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-89438-785-3

Über Planwirtschaft und das Verhältnis von Plan und Markt wird viel diskutiert. In Zeiten von Big Data und künstlicher Intelligenz scheint vieles möglich, was früher undenkbar war. Jedoch überwiegt die Meinung, ohne Märkte und Preise sei eine rationale Wirtschaftsrechnung unmöglich. »Die Geldrechnung hat ihre Unvollkommenheiten und ihre schweren Mängel«, meinte einst Ludwig von Mises, »aber wir haben eben nichts Besseres an ihre Stelle zu setzen«. Haben wir wirklich nichts Besseres? Guenther Sandleben stellt die Geld- und Kostenrechnung auf den Prüfstand und weist nach, wie zweifelhaft deren Vorzüge sind. Jedoch wird in ihr die Arbeitszeitrechnung vorbereitet. Erst diese ist mit der Planwirtschaft kompatibel, d. h. sie beinhaltet keine Gefahr für deren Effizienz und Stabilität. »Ware-Geld-Beziehungen« werden überflüssig, auch die mit einem »marktsozialistischen« Inhalt. Statt nur anders angewendet zu werden, hat das Wertgesetz seine Gültigkeit verloren. Die neuen ökologischen und sozialen Möglichkeiten, die eine befreite Gesellschaft eröffnet, werden in zwei Szenarien umrissen.



Erscheinungstermin: März

Guenther Sandleben, *1953, Dipl.-Volkswirt, Studium in Dortmund und Berlin. War längere Zeit als Finanzanalyst und als Dozent für Makroökonomik tätig. Lebt als Publizist in Berlin und ist Autor mehrerer Bücher.

Ergänzungstitel

Philip Broistedt
 Christian Hofmann

Goodbye Kapital
 Die Alternative zu Geld,
 sozialem Elend und
 ökologischer Katastrophe

Paperback; 142 Seiten
 € 12,90 [D] / € 13,30 [A]
 ISBN 978-3-89438-740-2



Helmut Dunkhase



Plädoyer für Planwirtschaft

Vom Umgang mit Widersprüchen
in DDR, Sowjetunion und VR China

PapyRossa



Plädoyer für Planwirtschaft

Helmut Dunkhase

Plädoyer für Planwirtschaft

Vom Umgang mit Widersprüchen in DDR, Sowjetunion und VR China

Paperback, etwa 140 Seiten

ca. € 16,00 [D] / € 16,50 [A]

ISBN 978-3-89438-786-0

Erscheinungstermin: März

Helmut Dunkhase, Dipl.-Mathematiker, hat als Lehrer in Berlin gearbeitet. Veröffentlichungen vornehmlich zu Fragen der politischen Ökonomie und Informationstechnologie.

1960 begann in der DDR eine Debatte über die Messbarkeit des Arbeitswerts. Zur selben Zeit empfahlen in der Sowjetunion Anatoli Kitow und Viktor Gluschkow ein landesweites einheitliches Netzwerk von Computerzentren zur Planung von Arbeitsaufkommen, Produktion und Verteilung. Beide Ansätze blieben ohne Nachwirkung. In der DDR wurde stattdessen die Konzeption einer »sozialistischen Warenproduktion« als Grundlage eines »Neuen Ökonomischen Systems« entwickelt. Diese Reform, die in fast allen europäischen sozialistischen Ländern ähnlich verlief, und vor allem das Festhalten an ihr ist für Helmut Dunkhase ein Irrweg. Er nimmt sowohl die vorangegangenen Erörterungen in der noch jungen DDR über die Messbarkeit des Arbeitswerts als auch den alternativen Entwicklungsweg in der Sowjetunion auf und verweist auf die Arbeitszeitrechnung als Basis des ökonomischen Kalküls in einer sozialistischen Planwirtschaft. Dunkhase hält es für möglich, auf Grundlage der Arbeitswerttheorie und bei Verwendung moderner Computertechnik eine Planung zu verwirklichen, die die Gebrechen einer jeden Variante von »Marktwirtschaft« überwindet.

Ergänzungstitel



W. Paul Cockshott
Allin Cottrell

**Alternativen
aus dem Rechner**

Für sozialistische Planung
und direkte Demokratie

Paperback; 267 Seiten

€ 18,00 [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-89438-345-9



Glenn Jäger

Diego Maradona

In den Farben des Südens

Neue Kleine Bibliothek 304, 263 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-763-1

Conrad Schuhler

Das Neue Amerika

des Joseph R. Biden

Neue Kleine Bibliothek 303, 163 Seiten

€ 13,90 [D] / € 14,30 [A]

ISBN 978-3-89438-762-4



Gerd Schumann

Gerd Schumann

Kaiserstraße

*Der deutsche Kolonialismus
und seine Geschichte*

Neue Kleine Bibliothek 305, 239 Seiten

€ 16,90 [D] / € 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-764-8

Gerhard Weiß

Wie eine Republik gerettet wurde

und ihren Rettern dankte

Der Kapp-Lüttwitz-Putsch

Neue Kleine Bibliothek 309, 174 Seiten

€ 14,90 [D] / € 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-769-3



Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

Vertretungen

Nord (Hamburg, Bremen,
Schleswig-Holstein, Niedersachsen)
Said Benali
Tel.: (041 81) 21 85 05, Fax: 21 85 06
eMail: saidbenali@aol.com

West (Nordrhein-Westfalen)
Jürgen Foltz
Tel.: (02 28) 92 87 55, Fax: 92 87 56
eMail: juerfo@t-online.de

Mitte / Südwest / Süd (Baden-
Württemberg, Bayern, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg)
Ingrid Augenstein
Tel.: (075 31) 2 95 76, Fax: 91 89 949
eMail: Ingrid.Augenstein@Kemnik.org

Ost (Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen)
Verlagsvertretung Tell
Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
Tel.: (030) 832 40 51
eMail: bestellbuch@t-online.de

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Tel./Fax: (01) 214 73 40
eMail: meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz
Sie erhalten unsere Titel bei allen
Barsortimenten. Verlagsbestellungen
richten Sie bitte direkt an den Verlag.

Auslieferung

SOVA (Deutschland und Österreich)
Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal
Tel.: (061 81) 908 80 72, Fax: 908 80 73
eMail: sovaaffm@t-online.de



PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG
Luxemburger Str. 202, 50937 Köln
Tel.: (0221) 44 85 45, Fax: 44 43 05
eMail: mail@papyrossa.de
Internet: www.papyrossa.de

